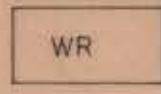


PLANZEICHENERLÄUTERUNG

(Ist Bestandteil der Satzung)



Geltungsbereich (§ 9(7) BBauG)



Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)

ZB II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 9(1) BBauG, §§ 17 (4) u. 18 BauNVO)

ZB 03

Grundflächenzahl (§ 9 (1) 1 BBauG, §§ 17 (1) u. 19 BauNVO)

ZB (Q6)

Geschoßflächenzahl (§ 9(1)1 BBauG, §§ 17(1) u. 20 BauNVO)

— Baulinie (§ 9(1)2 BBauG, § 23 (2) BauNVO)

— Baugrenze (§ 9(1)2 BBauG, § 23 (3) BauNVO)

BT Bebauungstiefe (§ 9(1)2 BBauG, § 23(4) BauNVO)

E offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
(§ 9(1)2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)

H offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig
(§ 9(1)2 BBauG, § 22 (2) BauNVO)

---- Grundstücksgrenze (alt)

— Grundstücksgrenze (neu)

— Straßenbegrenzungslinie (§ 9(1)11 BBauG)

— Straßenverkehrsflächen (§ 9(1)11 BBauG)

Ga Garagen (§ 9(1)4 BBauG, § 12 (1) BauNVO)

▼ Einfahrt (§ 9(1)4 u. 11 BBauG)

DG

Dachgeschoß (kein Vollgeschoß)

VG

Vollgeschoß

KG

Kellergeschoß

— o — Hauptabwasserleitung (§ 9(1) 13 BBauG)

● Anpflanzen von Bäumen (§ 9(1) 25a BBauG)



bestehende Gebäude

o

Beleuchtung

Bearbeitet

Ladwein (Dipl.-Ing. (FH), Bauamtmann)

Jost M.

Geändert:

Datum:

März 1983

Datum:

S A T Z U N G

Bebauungsplan XI / 31 (Ergänzungsgebiet) für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpenstraße und „Am Weinbrunnen“ in Völklingen - Lauterbach.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne der §§ 8-12 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 23.02.1983 beschlossen.

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten:

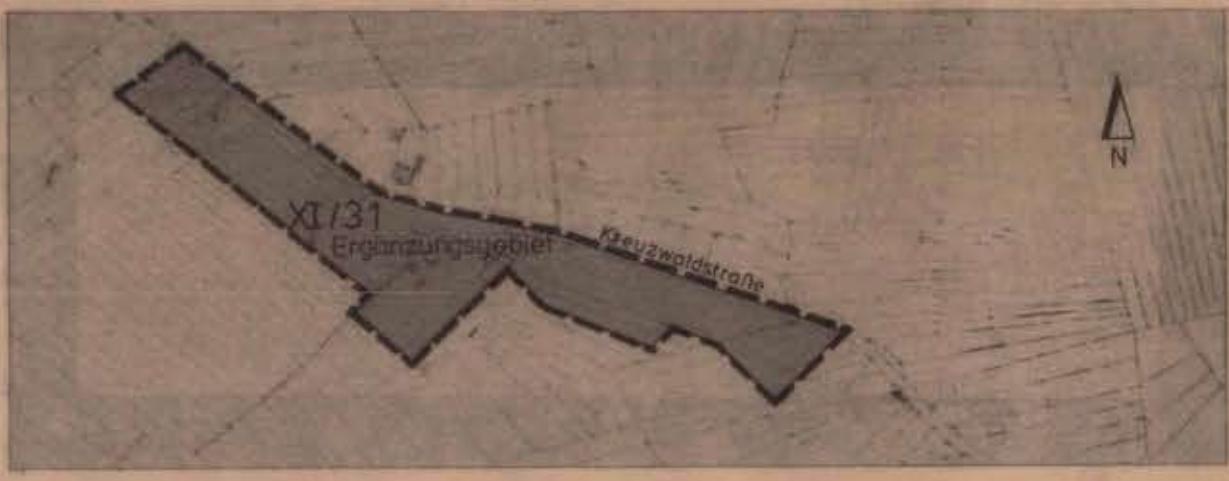
- Das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949).
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763 ff.).
- Die Bauordnung für das Saarland (LBO) vom 19. März 1980 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24. April 1980 S. 514 - 516).
- Der § 12 des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S. 945).
- Die Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81 - vom 30. Juli 1981.

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1u7) BUNDESBAUGESETZ (BBauG) UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)

1. Geltungsbereich	siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	
2.1. Baugebiet	reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
2.1.1. zulässige Anlagen	siehe § 3 (2) BauNVO sowie Garagen
2.1.2. ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1. Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2. Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3. Geschoßflächenzahl	siehe Plan
4. Bauweise	Offen gemäß § 22 (1u2) BauNVO und § 9 (1) 2 BBauG
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	Anlagen gemäß §§ 12 und 14 (1) BauNVO sind außerhalb überbaubarer Flächen zulässig. siehe Plan
6. Stellung der baulichen Anlagen	siehe Plan
7. Mindestgröße der Baugrundstücke bei Einzelhäusern	500 m ²
8. Höhenlage der baulichen Anlagen	siehe Plan
9. Flächen für Garagen (max. Länge 8,00 m) sowie ihre Einfahrten	siehe Plan
10. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	siehe Plan und Sockelpläne
11. Straßenbeleuchtung	siehe Plan
12. Hauptabwasserleitungen	siehe Plan
13. Anpflanzen von Bäumen	siehe Plan

II. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (6) BBauG

Die Bebauung liegt im Grundwassergewinnungsgebiet (Zone III A). Die Richtlinien des DVGW - Arbeitsblatt W 101 - sind zu beachten



Übersichtsplan M 1:5000

Ortliche Bauvorschrift GEM § 9(4) BBauG IN VERBINDUNG MIT § 113(1u6)LBO

Aufgrund des § 12 Kommunalseitverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Änderung vom 25.11.1981 (Amtsblatt S 945) und des § 113 (1 u. 6) Landesbauordnung (LBO) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.03.1980 (Amtsblatt S 514) wird auf Beschuß des Stadtrates vom 21.12.1983 mit Genehmigung des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 24.1.1984 folgende örtliche Bauvorschrift beschlossen:

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplanes XI / 31 „Kreuzwaldstraße“ (Ergänzungsgebiet).

§ 2 - ZEICHNERISCHE REGELUNGEN

Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplanes sind besondere Anforderungen im Sinne des § 113 (1) LBO:

SD - Satteldach
Hauptfirstrichtung ← →

§ 3 - GESTALTUNG DER GEBAUDE

Wohngebäude	Satteldach	25° – 45° Neigung
	Kniestock	max 60 cm
Garagen	Pultdach oder Flachdach	max 12° Neigung

§ 4 – INKRAFTTREten

Die örtliche Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

VERFAHRENSMERKMALE

<u>Frühzeitige</u>	Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBauG durchgeführt vom 16.05.1983 bis 31.05.1983
<u>Als Entwurf</u>	gem. § 2a (6) BBauG ausgelegt vom 17.10.1983 bis 18.11.1983 Auslegung bekanntgemacht am 03.10.1983
<u>Als Satzung</u>	gem. § 10 BBauG vom Stadtrat beschlossen Völklingen, den 22.12.1983 am 21.12.1983 Der Oberbürgermeister (Durand)

Durand

Genehmigt gem. § 11 BBauG Saarbrücken, den 24.1.1984

Minister für Umwelt,
Raumordnung und Bauwesen
- Obere Landesbaubehörde -
Az 25-72/7103 Rm 1a
Im Auftrag

Brusaker
(Brusaker)
Baudirektor

Genehmigung bekanntgemacht gem. § 12 BBauG am 11.2.1984
Völklingen, den 13.2.1984

Der Oberbürgermeister (Durand)

Durand

In Kraft getreten am 11.2.1984

Bebauungsplan Kreuzwald - straße

Für das Gebiet Kreuzwaldstraße zwischen Tulpenstraße und „Am Weinbrunnen“ in
Völklingen – Lauterbach

Planbereich XI / 31
Ergänzungsgebiet

Masstab

I : 1000

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

Stadtbaamt Völklingen
Abteilung Stadtplanung

Völklingen, März 1983

Abteilungsleiter
(Dipl. Ing. (FH) Marx)

Bauamtsleiter
(Dipl. Ing. Michaelis)

STADTVERMESSUNGSAKT

Für die Übereinstimmung des Planes mit der Ortslichkeit und dem
Katasternachweis

Völklingen, März 1983

MITTELSTADT VÖLKLINGEN

— VERMESSUNGSAKT